



CHECKLISTE

Durchfall beim Hund richtig einschätzen

Wie geht es deinem Hund insgesamt?

	ja	nein
Ist dein Hund munter oder ungewöhnlich schlapp?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trinkt er normal?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frisst er noch?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hat er Schmerzen, einen aufgekrümmten Rücken oder einen harten Bauch?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erbricht er zusätzlich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kot-Checkliste: Farbe, Konsistenz und Häufigkeit

	ja	nein
weich, breiig oder wässrig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
einmalig oder mehrfach hintereinander?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schleim sichtbar?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Blut sichtbar?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sehr dunkler/schwarzer Kot?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
auffällig gelb, grünlich oder grau?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wie lange hat dein Hund schon Durchfall?

- ✓ einmalig / wenige Stunden: beobachten, wenn Hund fit ist
- ✓ länger als 24 Stunden: genauer beobachten, Risikofaktoren prüfen
- ✓ 24-48 Stunden oder länger: Tierarztkontakt sinnvoll, besonders bei weiteren Symptomen
- ✓ wiederkehrend: Ursache abklären lassen

Gehört dein Hund zu einer Risikogruppe?

	ja	nein
Welpen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
alte Hunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sehr kleine Hunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hunde mit Vorerkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hunde, die Medikamente bekommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hunde mit starkem Flüssigkeitsverlust	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



CHECKLISTE

Durchfall beim Hund richtig einschätzen

Mögliche Auslöser:

Was ist in den letzten 24–48 Stunden passiert?

	ja	nein
neues Futter?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Futterwechsel?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
neue Snacks oder Kauartikel?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
etwas vom Boden gefressen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stress, Reise, Besuch, Hundepension?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Medikamente?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontakt zu kranken Hunden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wurmkur, Impfung oder andere Veränderung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sofort zum Tierarzt:

Diese Warnzeichen solltest du ernst nehmen!

- Blut im Kot
- schwarzer, teerartiger Kot
- starkes oder wiederholtes Erbrechen
- Fieber
- starke Schlappeheit oder Apathie
- Bauchschmerzen
- blasse Schleimhäute
- Zittern, Kreislaufprobleme
- Verdacht auf Giftködter oder Fremdkörper
- Durchfall bei Welpen, Senioren oder kranken Hunden

Was du für die Tierarztpraxis notieren solltest:

- Seit wann besteht der Durchfall?
- Wie oft musste der Hund raus?
- Wie sieht der Kot aus?
- Gibt es Blut, Schleim oder auffällige Farbe?
- Erbricht der Hund?
- Frisst und trinkt er?
- Gab es Futterwechsel, Snacks oder Stress?
- Nimmt der Hund Medikamente?
- Foto vom Kot machen, falls möglich
- Frische Kotprobe mitnehmen, wenn die Praxis das empfiehlt

Hier erfährst du mehr
Wissenswertes rund
um die Tiergesundheit:

